Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

# Gender-Report 2013
# Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen

Hochschulentwicklungen | Gleichstellungspraktiken | Wissenschaftskarrieren

Beate Kortendiek, Meike Hilgemann, Jennifer Niegel, Ulla Hendrix

Studien Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Nr. 17

# Gender-Report 2013
# Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen

*Hochschulentwicklungen | Gleichstellungspraktiken | Wissenschaftskarrieren*

Beate Kortendiek, Meike Hilgemann, Jennifer Niegel, Ulla Hendrix
Unter Mitarbeit von Jenny Bünnig, Judith Conrads, Jennifer Jäckel und Sandra Wyrwich

# Gender-Datenprofil Hochschule Ruhr West

Mülheim/R.

## 1 Leitungsgremien 2013

Der Hochschulrat war an der relativ jungen Hochschule Ruhr West zum Erhebungszeitpunkt noch nicht besetzt. Der Senat, der sich aus fünf Senatorinnen und acht Senatoren zusammensetzt, weist einen überdurchschnittlichen Frauenanteil und im Vergleich zu den nordrhein-westfälischen Fachhochschulen eine deutliche Abweichung nach oben auf. Bezogen auf die Frauenanteile bei den übrigen Leitungsgremien zeichnet sich an der Hochschule Ruhr West insgesamt ein eindeutiges Bild: Weder auf der Ebene des Rektorats noch bei den acht Leitungspositionen in den Dekanaten sind Frauen zu finden. Damit weicht die Hochschule hier sehr deutlich vom landesweiten Durchschnitt aller Fachhochschulen ab. Ebenfalls unterdurchschnittlich gestaltet sich der Frauenanteil bei den Dezernaten. Hier ist nur eine der vier Positionen mit einer Frau besetzt, womit der Anteil elf Prozent unter dem NRW-Durchschnitt an Fachhochschulen liegt.

## 2 Statusgruppen im Vergleich 2011

Im Vergleich zu den nordrhein-westfälischen Hochschulen insgesamt weicht die Hochschule Ruhr West in Bezug auf den Frauenanteil über alle Statusgruppen hinweg nach unten vom Durchschnitt ab. Während sich sowohl bei den ProfessorInnen als auch dem hauptamtlichen wissenschaftlichen Personal sowie den MitarbeiterInnen aus Technik und Verwaltung Differenzen von jeweils fünf Prozentpunkten feststellen lassen, liegt die Hochschule Ruhr West mit 16 Prozent Studentinnen deutlich – nämlich 30 Prozentpunkte – unter dem NRW-Durchschnitt. Da die Hochschule Ruhr West erst 2009 gegründet wurde, liegen noch keine Vergleichszahlen vor.

## 3 Frauenanteile nach Fächer- und Statusgruppen 2011

Der Blick auf die Frauenanteile der Schwerpunktfächer zeigt, dass die Studierendenschaft vor allem in den Ingenieurwissenschaften eindeutig männlich dominiert ist; nur 7 Prozent von ihnen sind Frauen. Zwar liegt der Frauenanteil in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften immerhin bei 32 Prozent, doch auch damit weicht die Hochschule Ruhr West stark nach unten vom NRW-Durchschnitt ab. Anders gestaltet es sich für diese Fächergruppe jedoch bezogen auf das hauptamtliche wissenschaftliche Personal, dem 86 Prozent Frauen angehören, und die ProfessorInnen: Mit einem Anteil von 38 Prozent sind Wissenschaftlerinnen hier im Vergleich zum Durchschnitt deutlich öfter vertreten.

## 4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2011

Die Hochschule Ruhr West ist insgesamt kaum international ausgerichtet. Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind in allen Statusgruppen (bis auf die BildungsinländerInnen bezogen auf den Landesdurchschnitt) wenig vertreten, wodurch die Hochschule insgesamt unter dem nordrhein-westfälischen Durchschnitt liegt. Ähnlich verhält es sich auch bei den Frauenanteilen innerhalb dieser Gruppe von Hochschulangehörigen. Die durchschnittliche Differenz zu den Hochschulen in NRW beträgt hier sogar 25 Prozentpunkte.

## 5 Ränge nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich 2011

Nicht nur bei den ProfessorInnen, sondern auch beim hauptamtlichen wissenschaftlichen Personal befindet sich die Hochschule Ruhr West 2011 bezogen auf die nach Frauenanteilen berechneten Rangplätze im unteren Mittelfeld. Bei der Gruppe der Studierenden bildet sie sogar das Schlusslicht. Dies führt für die Hochschule insgesamt zur letzten Platzierung im Vergleich aller 16 Fachhochschulen (Mittelwert 13,0).

Leitungsgremien nach Geschlecht 2013

1

| | | Hochschule Ruhr West | | | NRW | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Frauen | Männer | Frauenanteil (%) | Frauenanteil Fachhochschulen (%) | Frauenanteil alle Hochschulen (%) |
| Hochschulrat | | (-) | (-) | (-) | 36,5 % | 37,6 % |
| Senat | | 5 | 8 | 38,5 % | 25,9 % | 26,8 % |
| Rektorat | | 0 | 4 | 0,0 % | 23,9 % | 22,9 % |
| *davon* | RektorIn | 0 | 1 | 0,0 % | 31,3 % | 18,9 % |
| | ProrektorInnen | 0 | 2 | 0,0 % | 20,0 % | 24,5 % |
| | KanzlerIn | 0 | 1 | 0,0 % | 26,7 % | 22,2 % |
| Dekanate | | 0 | 8 | 0,0 % | 15,3 % | 16,3 % |
| *davon* | DekanInnen | 0 | 4 | 0,0 % | 10,9 % | 10,8 % |
| | ProdekanInnen | 0 | 4 | 0,0 % | 18,5 % | 21,0 % |
| | StudiendekanInnen | (-) | (-) | (-) | 16,7 % | 15,2 % |
| Dezernate | | 1 | 3 | 25,0 % | 35,8 % | 39,8 % |

*Quelle: Eigene Erhebung (März 2013) und Berechnungen.*

Statusgruppen und Frauenanteile 2011

2

| | Personen | | | Frauenanteile | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2001 | 2011 | Veränderungsrate 2001–2011 | 2001 | 2011 | Differenz 2001–2011 | Differenz zu Frauenanteil NRW |
| | Zahl | Zahl | % | % | % | %-Punkte | %-Punkte |
| ProfessorInnen | (-) | 39 | (-) | (-) | 15,4 % | (-) | -4,5 |
| Ha. wiss. Personal | (-) | 32 | (-) | (-) | 34,4 % | (-) | -5,2 |
| MTV | (-) | 63 | (-) | (-) | 61,9 % | (-) | -5,2 |
| Studierende | (-) | 850 | (-) | (-) | 16,4 % | (-) | -29,7 |

*Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011; eigene Berechnungen.*

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2011

3

| | Studierende | | Ha. wiss. Personal | | ProfessorInnen | | Ø-Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | HS Ruhr West | Differenz zu NRW | HS Ruhr West | Differenz zu NRW | HS Ruhr West | Differenz zu NRW | |
| | % | %-Punkte | % | %-Punkte | % | %-Punkte | %-Punkte |
| Ingenieurwissenschaften | 6,5 % | -13,6 | 23,1 % | 2,4 | 5,9 % | -4,0 | -5,1 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 32,1 % | -16,1 | 85,7 % | 44,8 | 37,5 % | 16,0 | 14,9 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 0,0 % | -35,8 | 16,7 % | -12,7 | 15,4 % | 1,8 | -15,6 |

*Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011; eigene Berechnungen.*

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2011

4

| | Anteil an Statusgruppe insg. | | Frauenanteil | |
|---|---|---|---|---|
| | HS Ruhr West | Diff. zu NRW | HS Ruhr West | Diff. zu NRW |
| | % | %-Punkte | % | %-Punkte |
| ProfessorInnen | 5,1 % | -1,3 | 0,0 % | -23,0 |
| Ha. wiss. Personal | 0,0 % | -11,4 | (-) | (-) |
| Studierende (BildungsinländerInnen) | 6,8 % | 2,9 | 31,0 % | -16,3 |
| Studierende (BildungsausländerInnen) | 0,8 % | -7,1 | 14,3 % | -34,3 |
| Durchschnittliche Differenz | | -4,2 | | -24,5 |

*Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/ Studierendenstatistik 2011; eigene Berechnungen.*

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2011

5

| | Jahr | Studierende | Ha. wiss. Personal | Prof.Innen | Alle Statusgruppen | Im NRW-Vergleich |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rang | Rang | Rang | Rang | Rang nach Mittelwert |
| HS Ruhr West | 2011 | 16 | 10 | 13 | 13,0 | 14 |

*Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011; eigene Berechnungen. Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Fachhochschulen (deren Anzahl 2011 16 beträgt).*